

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss		
Sitzung am:	21. September 2017		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	20:00 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	21. September 2017

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Bemerkungen
Vorsitzender		
Uwe Rumberg	Oberbürgermeister	
Stadträtinnen/Stadträte		
Jutta Ebert		
Alexander Frenzel		
Frank Gliemann		
Peter Heinzmann		
Thomas Käsemodel		
Norbert Mayer		
Jörg Müller		Vertreter für Frau Schulze
Harry Retz		Vertreter für Herrn Wolframm
Michael Richter		
Martin Rülke		
Dr. Olaf Wasner		
Heidrun Weigel		bis TOP 10, bis 19:40 Uhr
Bürgermeister		
Peter Pfitzenreiter	Erster Bürgermeister	
Jörg-Peter Schautz	Zweiter Bürgermeister	
Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen		
Jörg Böhme	Leiter Stabsstelle Beteiligungssteuerung	
Andreas Funk	Amtsleiter Finanzverwaltung	
Sandra Hanke	Schriftführerin	
Daniel Hartig	Betriebsleiter Abwasserbetrieb	
Ilona Helbig	Amtsleiterin Amt für Soziales, Schulen und Jugend	
Gabriele Kerger	Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt	
Holger Leuschner	Amtsleiter Hauptamt	
Katrin Reis	Büroleiterin Oberbürgermeister	
Helmut Weichlein	Juristischer Referent	
Geschäftsführer		
Matthias Leuschner	WBF, FSG	
Abwesenheit:		
Stadträtinnen/Stadträte		
Katrin Schulze		entschuldigt, dienstlich
Klaus Wolframm		entschuldigt, Urlaub

Zuhörer: 3

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	21. September 2017

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. (Vorlagen-Nr.: B 2017/032)
Jahresabschluss 2016 der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft Gast: Herr Dr. Juckel, eureos gmbh
3. (Vorlagen-Nr.: B 2017/039)
Überplanmäßiger Aufwand/Auszahlung in Höhe von 50.000,00 Euro für Winterdienstleistungen
4. Informationen und Anfragen
- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen der Stadt Freital

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

B 2017/032

Jahresabschluss 2016 der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft Gast: Herr Dr. Juckel, euros gmbh

Herr Rumberg begrüßt Herrn Dr. Juckel, Wirtschaftsprüfer euros gmbh sowie Herrn M. Leuschner, Geschäftsführer der WBF.

Herr Böhme geht kurz auf die Beschlussvorlage ein.

Herr M. Leuschner ergänzt, dass im Jahr 2016 zwei wesentliche Ereignisse den Jahresabschluss geprägt haben. Zum einen fand zum 1. April der Wechsel des Geschäftsführers statt, da Herr Dr. Böhm aufgrund seines Alters ausschied und Herr M. Leuschner diese Aufgabe übernahm. Er bemerkt, dass Herr Dr. Böhm den Übergang gut vorbereitet hatte, so dass es für Herrn M. Leuschner einfach war in die Geschäfte einzusteigen. Als zweites Ereignis, ist es gelungen die Ergebnisabführungsverträge als Holding mit der Technische Werke Freital GmbH (TWF) und der FREITALER STROM + GAS GMBH (FSG) abzuschließen.

Herr Dr. Juckel geht anhand einer Präsentation (V 2017/045) auf den Jahresabschluss 2016 der WBF ein.

Herr Rumberg bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute und erfolgreiche Arbeit in der Holding.

Herr Rülke möchte zur Folie 10 der Präsentation wissen:

1. Was verbirgt sich hinter dem sonstigen Betriebsaufwand?
2. Wie setzt sich das Jahresergebnis zusammen, da er nicht auf die 1,446 Mio. Euro kommt, wenn er die Summen von oben nach unten zusammenrechnet.

Herr Dr. Juckel antwortet

zu 1.: dass der Anstieg im Vergleich zum Vorjahreswert ca. 24 TEUR beträgt. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die im Zusammenhang mit dem Abschluss der Ergebnisabführungsverträge entstandenen einmaligen Rechts- und Beratungskosten zurückzuführen. So mussten die dafür notwendigen Beschlüsse der Gesellschafterversammlung notariell beurkundet und anschließend zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet werden. Zur steuerlichen Anerkennung waren diese Kosten unabdingbar.

zu 2.: dass die 1,446 Mio. Euro das handelsrechtliche Ergebnis ist, was justiert wurde. Er fügt hinzu, dass die Diskrepanz sicherlich aufgrund von Rundungen der einzelnen Summen zustande kommt.

Herr Mayer bedankt sich bei der Geschäftsführung der WBF sowie bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die geleistete Arbeit.

Weiteren Diskussionsbedarf gibt es nicht. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 069/2017

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1. Der Jahresabschluss der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, zum 31. Dezember 2016 wird mit einem Jahresüberschuss von 1.446.115,09 Euro festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 1.446.115,09 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- 3. Dem Aufsichtsrat der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 3	B 2017/039
Überplanmäßiger Aufwand/Auszahlung in Höhe von 50.000,00 Euro für Winterdienstleistungen	

Herr Schautz erläutert die Sach- und Rechtslage sowie die finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Es folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 070/2017

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt für die Winterdienstleistungen in den Produkten Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen sowie Haltestellen des ÖPNV und Containerstellplätze einen überplanmäßigen Aufwand/Auszahlung in Höhe von 50.000,00 Euro, die durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei der Spielautomatensteuer gedeckt werden.

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 4

Informationen und Anfragen

- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen der Stadt Freital

Herr Funk hat keine neuen Informationen zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen der Stadt Freital.

Frau Ebert übergibt eine schriftliche Anfrage im Namen von Bürgern aus Wurgwitz zur öffentlichen Zugänglichkeit zum Hammerbach.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.